

# Kraftstoffe für die Mobilität von morgen

13. Mai 2022 – In den aktuell turbulenten Zeiten zeigt sich die Frage, welche Energieträger Teil des Portfolios der Zukunft sein werden, einmal mehr als von zentralem gesellschaftlichem und ökonomischem Belang. Nicht erst seit heute treibt diese Frage mit Fokus auf den Sektor der Mobilität deshalb Ingenieure, Naturwissenschaftler, Mediziner und andere Fachleute in Industrie und Wissenschaft um.

Die FJRG, eine interdisziplinäre Forschungsgruppe bestehend aus solchen Experten, lädt bereits in Kürze am **30. Juni und 01. Juli 2022** an den Fraunhofer Forschungscampus nach Waischenfeld in der fränkischen Schweiz ein. Dort werden bei der Tagung „Kraftstoffe für die Mobilität von morgen“ zum fünften Mal aktuelle Themen zur Anwendung und Herstellung neuer und nachhaltiger Kraftstoffe, nationale und internationale politische und ökonomische Rahmenbedingungen sowie gesellschaftliche und medizinische Perspektiven thematisiert. **Anmeldungen zur Teilnahme werden noch bis 09. Juni 2022 entgegengenommen.** Weitere Informationen sowie insbesondere auch das Vortragsprogramm können Sie dem Flyer im Anhang entnehmen und auch unter [www.fuels-jrg.de](http://www.fuels-jrg.de) finden.

Wasserstoff, Methanol, Ammoniak, Solketal – dies sind nur einige der aktuell diskutierten nachhaltigen Kraftstoffe auf dem Weg in eine CO<sub>2</sub>-neutrale und nachhaltige Mobilität mit Unabhängigkeit von fossilen Ressourcen. Im Rahmen der Fachtagung zeigen Expertinnen und Experten Wege und Konzepte auf, wie derartige Treibstoffe nicht nur auf die Straße, sondern auch in die Luft und auf See kommen, also auch in Bereiche, in denen es heute noch an tragfähigen Lösungen mangelt. Bei der 5. Fachtagung der Fuels Joint Research Group haben technische und wissenschaftliche Experten, betriebliche Entscheider, Promovierende und Studierende die Möglichkeit, ihre Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu einer nachhaltigen Zukunft der Mobilität mit einem interdisziplinären Fachpublikum zu diskutieren.

Besonders zu erwähnen ist der **Nachwuchsförderwettbewerb**, bei dem Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die im Themenbereich der Kraftstoffforschung arbeiten, ihre Forschungsergebnisse in Form von Postern oder digitalen Präsentationen vorstellen. Unterstützt wird der Wettbewerb von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) in Kooperation mit der NOW GmbH, die auch Preisgelder für die besten Nachwuchsforschenden zur Verfügung stellt.

**Kontakt:** Prof. Dr.-Ing. Michael Wensing, E-Mail: [michael.wensing@fau.de](mailto:michael.wensing@fau.de)

Dr.-Ing Sebastian Riess, E-Mail: [sebastian.riess@fau.de](mailto:sebastian.riess@fau.de)

Mit freundlicher Unterstützung von



**Kurzinfo FJRG:** Die Fuels Joint Research Group ist eine aus Ingenieuren, Naturwissenschaftlern und Medizinern interdisziplinär zusammengesetzte Forschergruppe auf dem Gebiet der Kraftstoffforschung. Die gemeinsamen Projekte untersuchen Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Kraftstoffkomponenten, dem Motor und dem Motorenöl sowie der Abgasnachbehandlung insbesondere mit Blick auf die resultierenden Emissionen und deren gesundheitliche Auswirkungen.